

Medienmitteilung – 29. September 2026

Neuer Chefarzt der Gefässchirurgie

Die Geschäftsleitung der Kantonsspital Aarau AG (KSA) hat Dr. Christophe Rouden zum neuen Chefarzt für Gefässchirurgie gewählt. Der 59-Jährige übernimmt die Funktion als Chefarzt und Leiter der Klinik für Gefässchirurgie per 1. Januar 2027.

«Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Christophe Rouden zu uns ans KSA wechselt. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner umfassenden Fachexpertise in der Gefässchirurgie bringt er alles mit, um die Klinik zukunftsweisend weiterzuentwickeln», sagt Dr. Markus Meier, Chief Executive Officer des Kantonsspitals Aarau. Dr. Rouden ist aktuell als Leitender Arzt Gefässchirurgie am Kantonsspital Baselland (KSBL) tätig.

Dr. Rouden absolvierte seine chirurgische Weiterbildung an verschiedenen Stationen in der Schweiz, unter anderem am Universitätsspital Basel (USB), am Claraspital in Basel sowie am Ospedale di Lugano, wo er zwei Jahre als Oberarzt tätig war. 2003 erwarb er den Facharzttitle für Allgemeinchirurgie. Anschliessend arbeitete er als Oberarzt unter anderem am USB und am KSBL in der Allgemein- und Gefässchirurgie. Seit 2009 liegt sein fachlicher Schwerpunkt auf der Gefässchirurgie. 2013 wurde Dr. Rouden Leitender Arzt für Gefässchirurgie am KSBL. Zwischen 2016 bis 2020 führte er die Gefässchirurgie am Kantonsspital Baden, bevor er zurück in die Region Basel ans KSBL wechselte.

«Im Januar 2027 bezieht das Kantonsspital Aarau den Neubau Dreiklang. Ich empfinde es als grosse Ehre, mit dem Bezug des neuen Spitals meine Tätigkeit am KSA aufnehmen zu können», sagt Dr. Rouden zu seiner Wahl. Und er ergänzt: «Es ist mir eine Freude, in den Kanton Aargau zurückzukehren und gemeinsam mit dem Team eine innovative und zukunftsorientierte Gefässchirurgie zu gestalten. Von grosser Bedeutung ist für mich die Aus- und Weiterbildung zukünftiger Generationen von Gefässchirurginnen und Gefässchirurgen.»

Aufgrund seiner beruflichen Stationen in der Region Basel und im Kanton Aargau ist Dr. Rouden die ideale Besetzung, um die bestehende Kooperation zwischen dem Kantonsspital Aarau und dem Universitätsspital Basel in der Gefässchirurgie zu festigen und zu vertiefen. Die beiden Kliniken sind fachlich und organisatorisch eng vernetzt. Ziele der Kooperation sind unter anderem gemeinsame Qualitätsstandards in der Patientenversorgung, die standortübergreifende ärztliche Aus- und Weiterbildung sowie gemeinsame Forschungsprojekte.

Prof. Dr. med. Edin Mujagic, Chefarzt Gefässchirurgie am Universitätsspital Basel, betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit für die Patientinnen und Patienten: «Unser Fachgebiet hat sich in den letzten 20 Jahren sehr stark weiterentwickelt, insbesondere im Bereich der endovaskulären, also minimalinvasiven Techniken. Wir sind stolz darauf, zusammen das gesamte Spektrum sowohl der offenen als auch der endovaskulären Gefässchirurgie auf höchstem Niveau anbieten zu können. Dies ermöglicht eine auf jede Patientin und jeden Patienten der Nordwestschweiz optimal und individuell abgestimmte Therapie.»

Medienkontakt

Janine Brunner, Media Relations

Telefon +41 62 838 94 60

E-Mail medien@ksa.ch

Das Kantonsspital Aarau, das KSA am Bahnhof in Aarau, das KSA Lenzburg sowie das KSA Frick behandeln jährlich über 33'200 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 700'000 ambulant. An unseren Standorten versorgen wir die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen, von der Grundversorgung über die spezialisierte bis hin zur hochspezialisierten Medizin. Mit rund 5'000 Mitarbeitenden sind wir einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton.